

## **E I N L A D U N G**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir laden Sie herzlich ein, am **Donnerstag, den 28. April 2005**, an unserem dritten öffentlichen Dialogabend mit renommierten Referenten ein herausforderndes Thema aus verschiedenen Blickwinkeln anzugehen und zu diskutieren:

### **Der Friedensbegriff im Judentum, Islam und Christentum**

**Tovia Ben-Chorin,**

Rabbiner der Jüdischen Liberalen Gemeinde (JLG) Or Chadasch, Zürich:

**"Mit Waffen in der Hand streben nach Frieden und Sicherheit? Erfahrungen eines liberalen Rabbiners auf dem Schlachtfeld in Kriegen Israels"  
Mit Ausführungen zum Begriff „Schalom“**

**Samir E. Shafy-Kerkhoven,**

Betriebsingenieur/Ökonom; selbständiger Industrieberater und Treuhänder. Ehemaliger Präsident der „interreligiösen Arbeitsgemeinschaft Schweiz IRAS“, Mitinitiant und Vorstand der „Gemeinschaft Islamischer Dialog GID“ in Basel, Vorstandsmitglied des interreligiösen Forums Basel IRF-B:

**„Islam und Frieden, Dilemma der Betrachtungsweisen!“**

**Prof. Dr. Hans J. Münk,**

Professor für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik, Universität Luzern:

**„Gerechter Friede in einer ungerechten Welt?“**

**Moderation: Benno Bühlmann,** Theologe und Journalist

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem LIPS-Dialogabend begrüßen zu dürfen!

**Ort:** **Museggstrasse 22, Luzern, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ), Raum D31, Musegg West** (Parkhäuser in der Nähe. Per Bus ab Bahnhof Nr. 1, 19, 22 und 23 Richtung Ebikon; bis Haltestelle Löwenplatz; zu Fuss Richtung Hotel de la Paix; die Museggstrasse hoch, durch die Öffnung der Museggmauer hindurch; rechte Strassenseite: PHZ; Fussweg ab Bushaltestelle Löwenplatz: 3–5 Minuten.)

**Zeit: Donnerstag, den 28. April 2005, 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr**

(Eintritt: CHF 10.–, Studierende CHF 5.–)